

**PROTOKOLL**  
zur  
**Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Kultur, Sport und  
Tourismus**  
der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.  
am Dienstag, dem 04. Oktober 2016  
in der Wahlperiode 2016/2021

---

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Ende: 21.27 Uhr**

**Anwesende:**

- Bitsch, Horst, Bürgermeister

**Anwesende Ausschussmitglieder:**

- Schnellbacher, Bianca (SPD), 1. Stv. Ausschussvorsitzende
- Weichel, Karl (SPD)
- Bayram, Metin (SPD), 3. Stv. Ausschussvorsitzender
- Klein, Hartmut (KAH),
- Maruhn, Tanja (CDU)
- Singer, Catherina (CDU)
- Dr. Scholz, Susanne (GRÜNE)
- May, Wolfgang (WfH)

**Anwesende Mitarbeiter/innen der Verwaltung:**

- Muhn, Axel, Oberamtsrat (Schriftführer)

Die 1. Stv. Ausschussvorsitzende Bianca Schnellbacher (SPD) eröffnet in Vertretung des entschuldigten Ausschussvorsitzenden die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**TOP Gem.Vertr.**

**Drucks.Nr.**

**Änderung der Tagesordnung**

Die 1. Stv. Ausschussvorsitzende Bianca Schnellbacher (SPD) stellt die Tagesordnung ohne Änderungen fest.

- 1** **Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 17. Mai 2016**  
- ohne Änderungen einstimmig **genehmigt**.

- 2** **43** **Neubürger informieren**
- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 29. Juli 2016

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende Catherina Singer (CDU) stellt folgenden **Änderungsantrag**:

Die bereits vorhandene Broschüre ist zu aktualisieren und auf den neuesten Stand zu bringen und auch auf die Homepage mit QR-Code zu stellen. Es ist auf die Vereine und die Einkaufsmöglichkeiten ebenso hinzuweisen wie auf das Kinderbetreuungsangebot.

**Beschluss zum Änderungsantrag:**

- mit 2 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen mehrheitlich **abgelehnt**.

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

**Beschluss zu Drucks. Nr. 43:**

- mit 1 Ja-Stimme und 5 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen  
mehrheitlich **abgelehnt.**

**3 44**

**Bürgerfragestunde**

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 29. Juli 2016

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) stellt folgenden

**Änderungsantrag:**

1. Die Fragestunde dauert 15 Minuten.
2. Frageberechtigt sind Höchster Einwohner ab dem 16. Lebensjahr.
3. Jeder Einwohner kann eine Frage stellen.
4. Es sind dem Fragenden zwei Ergänzungsfragen erlaubt.
5. Die Fragen können an den Gemeindevorstand oder an eine einzelne Fraktion gerichtet werden, nicht jedoch an einzelne Personen.
6. Bezieht sich die Frage auf einen der Tagesordnungspunkte, so kann die Beantwortung erfolgen, wenn der Tagesordnungspunkt an der Reihe ist.

Es besteht Einvernehmen über die Drucks. Nr. 44 einschließlich des Änderungsantrages gemeinsam abzustimmen.

**Beschluss:**

- die Drucks. Nr. 44 einschließlich des Änderungsantrages wird mit 4 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen bei Stimmengleichheit **abgelehnt.**

**4 45**

**Kooperation bei Ferienspielen / Ferienbetreuung für Kinder**

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 29. Juli 2016

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Gemeindevorstand möge prüfen, ob die Möglichkeit besteht, mit Kommunen aus der Umgebung (z.B. Groß-Umstadt, Breuberg, Bad König) in Kooperation Ferienspiele zu veranstalten und eine Ferienbetreuung zu organisieren.

- einstimmig **beschlossen.**

**5 54 (49)**

**Hospiz Initiative Odenwald e.V. plant Bau einer stationären Hospiz-Einrichtung auf dem Gelände des Gesundheitszentrums Odenwald in Erbach mit 8 Betten**

**-Bereitstellung von Haushaltsmitteln in den Haushaltsjahren 2017-2020 zur Sicherstellung des laufenden Betriebes der Hospiz-Einrichtung**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 19. September 2016

**TOP Gem. Vertr.  
Drucks.Nr.**

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Auf Grundlage der einstimmigen Empfehlung aus der Kreisversammlung des Hess. Städte- und Gemeindebundes für den Odenwaldkreis, wird die Gemeinde Höchst i. Odw. die Hospiz Initiative Odenwald e. V., Erbach, zur Sicherstellung des laufenden Betriebs einer stationären Hospizeinrichtung mit 8 Betten auf dem Gelände des GZO in Erbach finanziell unterstützen, im Haushaltsjahr

- 2017 mit 1,00 Euro pro Einwohner (nach Einwohnerstatistik HSL, Stand: 31.12.2015),
- in den Folgejahren 2018, 2019 und 2020 mit 0,50 Euro pro Einwohner

**Berechnung:**

Jahr	Bevölkerung am	Faktor	Betrag
2017	31.12.2015: 10.076 Einwohner	multipliziert mit 1 € pro Einwohner	= <b>10.076 €</b>
2018	31.12.2016: ≈ 10.000 Einwohner	multipliziert mit 0,5 € pro Einwohner	= <b>5.000 €</b>
2019	31.12.2017: ≈ 10.000 Einwohner	multipliziert mit 0,5 € pro Einwohner	= <b>5.000 €</b>
2020	31.12.2018: ≈ 10.000 Einwohner	multipliziert mit 0,5 € pro Einwohner	= <b>5.000 €</b>

Die in der Tabelle errechneten Beträge von insgesamt 25.000,00 € sind in den Haushaltjahren 2017 bis 2020 in der jeweils erforderlichen Höhe einzustellen.

Nach Ablauf des 3. Jahres ist den Kommunen eine Finanzierungsübersicht der abgelaufenen Jahre sowie ein Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 vorzulegen, aus dem ersichtlich ist, ob über das Jahr 2020 hinaus weitere finanzielle Mittel erforderlich werden.

- mit 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich **beschlossen**.

**6**

**Mitteilungen und Anfragen**

Gemeindevertreterin Tanja Maruhn (CDU) bittet um Mitteilung wie viele Helfer/innen in der Flüchtlingshilfe in Höchst i. Odw. im Einsatz sind und mit wie vielen Stunden und schlägt vor, den Helfer/innen eine Aufwandsentschädigung zu zahlen.

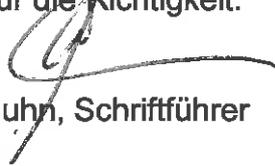
Bürgermeister Bitsch teilt mit, dass die Helfer/innen freiwillig, unentgeltlich und ehrenamtlich helfen und hierfür keine Aufwandsentschädigung haben möchten. Sie erhalten jedoch vor Weihnachten ein kleines Präsent von ihm.

Gemeindevertreterin Dr. Susanne Scholz (GRÜNE) bittet um Mitteilung, wie es mit der Jugendarbeit weitergeht, nachdem Axel Löbe gekündigt hat.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt hierzu mit, dass vorgesehen war, dass Axel Löbe heute im Ausschuss berichtet, was in Höchst i. Odw. nötig ist, nachdem er sich mit den Fraktionen ausgetauscht hat. Aufgrund der vorliegenden Kündigung kam es jedoch nicht mehr dazu.

Es liegt bisher auch noch kein Antrag auf Einstellung einer Ganztagsstelle Jugendpflege im Haushalt 2017 vor. Gemeindevertreter Karl Weichel teilt mit, dass in den nächsten Tagen ein entsprechender Antrag von der SPD-Fraktion gestellt wird.

Für die Richtigkeit:



Muhn, Schriftführer